

Daucus carota – Wilde Möhre



Herkunftsort dieser imposanten Wilden Möhre ist eine griechische Insel.

Die wilde Möhre zählt zu den zweijährigen Pflanzen. Im ersten Jahr nach der Aussaat bilden sich die charakteristisch gefiederten Blätter und die Pfahlwurzel aus. Im zweiten Jahr zeigen sich die weissen Blüten-dolden mit dem auffälligen dunklen violettblauen bis schwarzen Punkt im Zentrum, aus denen während der Fruchtreife die Samen heranreifen.

Die Natur hat ihre ganz eigenen Gesetze. Weil uns dieses Jahr mit eher kühlem, nassem Wetter überrascht hat, und die wilde Möhre im Garten von Ariane die Wetterkapriolen mit Blütenzauber im ersten Jahr quittierte, gibt es jetzt bereits «Ostschweizer Saatgut».

Familie: Apiaceae - Doldenblütler

Wuchs: stark krautig

Höhe: 0.5-1m (am Idealstandort bis zu 1.4m)

Blüte: weisse Blüten-dolde, unverwechselbar durch Anthocyanpunkt, Mai bis Ende August, je nach Wetter- und Standortbedingung

Standort: sonnige Standorte mit sandigen und durchlässigen Böden

Langlebigkeit: zweijährig

Verwendung: in der Wildkräuter- und Rohkostküche (Wurzel, Blätter und Samen), als Nektarpflanze für Insekten und Bienen und beliebt als Futterpflanze für Raupen des Schwalbenschwanzes

Aussaat: Die Wilde Möhre ist ein Kaltkeimer; die optimale Zeit für die Aussaat im Freiland ist das zeitige Frühjahr (März/April), sowie der einsetzende Herbst ab September. Während der Keimzeit sollte die Erde optimalerweise gleichmässig feucht, aber nicht zu nass sein.

Inhalt der Samenportion: 0.4g